

Unbekanntes Siebengebirge Urlaub daheim

15 Seiten Veranstaltungstipps

• Bonn • Königswinter • Oberpleis • Bad Honnef
• Rheinbreitbach • Unkel • Erpel • Linz

Rheinbreitbach

Erlebnistour rund um den Bergbau

Natur

Rätselhafter Teufelsabbiss

Ihr Recht

Ausgebremst – Mietpreiswucher

Gesundheit

Schwimmen für die Fitness

AUSSTELLUNGSSTÜCKE STARK REDUZIERT!

„bestes bettenfachgeschäft“
BEI DER SERVICE WM-RHEIN-SIEG



BETTEN
STAR®

WWW.BETTEN-STAR.DE

WEGEN KOLLEKTIONSWECHSEL!
SCHLAFEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

SIEGBURG Mühlenstraße 20
Tel. 0 22 41 / 5 76 76

Am Herrngarten 2-6
Tel. 0 22 41 / 59 12 55

BAD HONNEF-ROTTBITZE
Himberger Str. 2, Tel 0 22 24 / 12 21 411

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

Tagsüber Reha –
abends zu Hause!

++ SIEG Reha in Hennef
Mittelstraße 51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: info@siegreha.de

ÜBER 12 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

⚡ Orthopädie ⚡ Neurologie ⚡ Kardiologie ⚡ Psychosomatik



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

IHRE VORTEILE

- ⚡ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ⚡ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ⚡ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ⚡ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE

- ⚡ Fahrdienst
- ⚡ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ⚡ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

Früher und länger
für Sie da:
Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften
und der Rentenversicherungsträger.

Liebe Leserin und lieber Leser,

wer nicht an die Schulferien gebunden ist, nutzt gern die zahlreichen Maifeiertage oder den goldenen Oktober für seinen Urlaub. Günstige Preise und angenehm leere Hotels sprechen für sich. Aber wehe, wenn dann im August die Sonne vom Himmel lacht und weit und breit kein Feiertag in Sicht ist: Aus dem Biergarten klingen vergnügte Stimmen und Gelächter, und auch der Nachbar grillt schon wieder ... Wer jetzt arbeiten muss, braucht dennoch nicht verzweifeln: Knapsen Sie sich einfach **Jeden Tag ein Stück Urlaub ab**, und entdecken Sie die vielfältige Schönheit unserer Region! Tipps dafür haben wir für Sie auf den Seiten 4 bis 9 zusammengestellt. Warum nicht mal ins Schwimmbad oder zum beliebten Rheinschwimmen des Kanu-Clubs Unkel? So werden Sie **Zug um Zug fit**. Von

den gesundheitlichen Vorzügen dieser Sportart berichten wir auf den Seiten 10/11. Um Geschichtsträchtiges geht es in unserem nächsten Beitrag: Unser Wandertipp rund um Rheinbreitbach bringt Ihnen die geologische Vergangenheit des Siebengebirges – insbesondere die ehemaligen Kupferbergwerke – näher: **Auf den Spuren der Steine** lesen Sie auf Seite 12 bis 14. Gegen extrem hohe Mietpreise hat sich der Gesetzgeber etwas einfallen lassen: Die Mietpreisbremse soll sicherstellen, dass Wohnraum für alle bezahlbar bleibt. Rechtsanwalt Christof Ankele nimmt die Regelungen auf Seite 15 unter die Lupe: **Ausgebremst!** Vielleicht entdecken Sie bei Ihrer Wanderung ja sogar die violett-blauen Blüten der Pflanze des Jahres 2015? Diplom-Biologe Ulrich Sander stellt Ihnen den

Aberglauben und Wissenswertes dazu vor: **Der Teufel steckt im Detail** – in unserem Fall auf Seite 16/17. Ungebremst dagegen scheint uns Ihre Freude an unseren Bilderrätseln. Blättern Sie rasch auf S. 18 und lesen Sie, ob Sie im Vormonat richtig lagen – und natürlich, ob Sie unsere Rätselnuss von diesem Monat knacken können, denn die ist nämlich **Einfach sagenhaft!** Den Abschluss unserer Urlaubsausgabe bildet wie immer unser **Veranstaltungskalender**. Das traditionelle Parkfest in Rheinbreitbach am Monatsende sei Ihnen wie immer empfohlen. Zeitgleich lockt übrigens Linz – die Bunte Stadt – mit einer historischen Kirmes. Sie haben die Qual der Wahl ... Ihre

Julia Bidder

Genießerpfade
ESSIG, ÖL & MEHR
Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art

Alles für die Grillzeit



Grillpfeffer	je Btl 3,40 €
Grillfischgewürz	
Grillfleischgewürz	
Spareripsgewürz	
Steakwürzer	
Kräuterbuttergewürz	je Glas 3,95 €
Barbeque Grillbuttergewürz	
Röstzwiebel Grillbuttergewürz	
Kräuterbutter Provencegewürz	
Cafe de Paris Gewürz	
Barbeque Grillsauce	je Flasche 5,90 €
Peppa Sauce	
Orange Rosmarin Sauce	
Chili Garlic Sauce	
Patatas Bravas Sauce	

Präsente für die Grillparty in großer Auswahl!

Hauptstr. 29 b · 53604 Bad Honnef
Tel. 02224/1879830
www.geniesserpfade.de
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 9.30-14 Uhr

BEAUTY SECRETS



**PERMANENT MAKE UP
KOSMETIK
VISAGISTIK**

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO	RUHETAG
DI & MI	10.00 BIS 18.00 UHR
DO & FR	11.00 BIS 19.00 UHR
SA	9.00 BIS 13.00 UHR

BEAUTY LOUNGE
KÖNIGSWINTERER STR. 615
53127 BONN-OBERSSEL
TEL.: 02 28-96 91 97 22
WWW.7SECRETSOFBEAUTY.COM



Impressum

- Titelbild:** Erwin Bidder
(Die Aufnahme zeigt einen Teil des Siegfriedfelsens)
- Erscheinungsweise:** monatlich, jeweils zum Monatsende
- Redaktions- und Anzeigenschlusstermin:** 15. des Vormonats
- Verteilte Auflage:** 15.000 Exemplare
- Herausgeber:** Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag, Erwin Bidder, Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach, Tel. 0 22 24 / 7 64 82, Fax 0 22 24 / 90 02 92, info@rheinkiesel.de
- Redaktion:** Erwin Bidder (verantwortlich), Julia Bidder, RA Christof Ankele, Paulus Hinz, Sven von Loga, Ulrich Sander
- Gestaltung:** DesignBüro Blümling, Köln
- Fotos:** Urhebervermerk am jeweiligen Motiv; Rest: Quartett-Verlag Erwin Bidder
- Anzeigen:** Erwin Bidder (Verlag), Tel.: (0 22 24) 7 64 82
- Druck:** DCM Druck Center Meckenheim GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 13, 53340 Meckenheim, www.druckcenter.de
- Internet:** www.rheinkiesel.de, Rhein@Net Ansgar Federhen

Jeden Tag ein Stück Urlaub

Wenn im August die Sonne vom Himmel lacht, kommt Ferienstimmung auf. Ist der Jahresurlaub etwa schon aufgebraucht? Die Urlaubskasse schwächelt? Oder es fehlt an der richtigen Reisebegleitung? Hier sind sie: Unsere Tipps für Daheimgebliebene.

Allein das Kofferpacken! Zugeben: Wer in den Ferien wegfährt, lässt sich zwar etwas frischen Wind um die Nase wehen, gewinnt neue Eindrücke und lernt neue Menschen kennen.

Ferien daheim können dagegen so entspannt sein: Morgens ausschlafen und mit dem Rad frische Brötchen holen – vielleicht noch ein paar Blumen für die Liebste? Oder gleich eine Einladung zu einem gemütlichen Brunch? So gestärkt, kann man gleich zu einem Ausflug starten – je nach Wetter eine Radtour, eine Wanderung oder ein Besuch im Museum? Zwischendurch ein Eiskaffee, man gönnt sich ja sonst nichts. Und wer hat schon Zeit, all die Schätze, die unsere Region zu bieten hat, im Alltag angemessen zu würdigen? Abends geht es dann entweder lecker essen – ein kulinarischer Ausflug nach Italien, Griechenland oder Frankreich ist auch in Bad Honnef, Linz oder Königswinter kein Problem. Bayerisches Feeling bietet jeder Biergarten. Wer keinen Urlaub nehmen kann, genießt die Wochenenden oder rafft sich nach Feierabend zu einer kleinen Tour auf: Radeln längs des Rheins zum Beispiel lässt garantiert Urlaubsstimmung aufkommen.

Sommerlicher Kulturgenuss

Für neue Eindrücke bietet sich ein Theater- oder Konzertbesuch an. Bonn bietet in diesen Tagen Kinokunst vom Feinsten – weitab der Blockbuster-Kinos mit Popcorn & Co. Unsere Region verfügt über vielfältige Möglichkeiten und zudem eine atemberaubend schöne Natur. Warum in die Alpen oder ans Meer, das Siebengebirge bietet viel mehr! Sportlich ambitionierte nehmen sich vor, in einer Urlaubswoche sieben Gipfel (oder noch ein paar mehr) abzuwandern.



Oder Sie kreieren sich selbst einen Mini-Triathlon: Mit dem Rad zum Schwimmbad, dort ein paar Bahnen drehen, und am Nachmittag eine kleine Wanderung. Wer es gemütlicher angehen lassen will, bucht eine Schiffstour und genießt die vorüberziehende Aussicht, die sonst nur Touristen vorbehalten bleibt. Oder schlendern Sie durch ein Museum, das Sie schon immer mal besichtigen wollten, und nehmen Sie sich Zeit für einen Kaffee im Museumsbistro. Die Seele baumeln lassen und entspannt Neues entdecken – das geht auch zu Hause!

Filmgenuss wie anno dazumal

Wo sitzt man so lauschig, wie an lauen Augustabenden im Arkadenhof der Universität? Vom 6. bis 16. August lädt der Förderverein Filmkultur Bonn zu den Internationalen Stummfilmtagen ein. In diesem Jahr präsentiert der Verein

unter anderem Stummfilme aus Griechenland und der Ukraine – selbstverständlich mit Live-Musik. Für eingefleischte Fans empfehlen sich die „Klassiker“ mit den berühmten Stummfilm-Stars Buster Keaton und Laurel und Hardy alias „Dick und Doof“. Der Eintritt ist frei, es empfiehlt sich, frühzeitig dort zu sein, da es keine reservierten Plätze gibt.

Das Programm finden Sie im Internet unter <http://www.foerderverein-filmkultur.de/internationale-stummfilmtage/>

Ausblick für Fortgeschrittene

Ob auf Schusters Rappen über den „Rheinsteig“, per pedes von der „Herrlichkeit Erpel“ hinauf auf das Plateau in 191 Meter Höhe über dem Rhein, sportlich auf dem Rad oder bequem mit dem Auto direkt auf die Höhe: Die Erpeler Ley ist

für jede Altersstufe und für alle Fitnessgrade das ideale Ziel für einen Extra-Urlaubstag. Der herrliche Blick in das Rheintal – weit hinein bis in die Eifel – allein schon lohnt den (kurzen) Aufstieg durch die fantastischen Buchenwälder. Das Plateau beherbergt mehrere Sehenswürdigkeiten, darunter ein Denkmal, das an das Ende einer stürmischen Fahrt des Grafen Zeppelin mit seinem Luftschiff am 2. August 1909 erinnert. Ein Unwetter zwang ihn, über der Erpeler umzukehren. Eine willkommene Einkehrmöglichkeit (mit Außengastronomie) direkt vor Ort bietet die Gaststätte „Bergesruh“ (siehe Anzeige auf Seite 7).

Wissenschaft zum Anfassen

Ein Sack voll Luft, der Leben rettet? Eine Plastikhülse, die jede Schraube in der Wand hält? Ein Käfig für Atome? Die genaueste

Eintrittskarten für das Theaterstück „Die Brücke“ zu gewinnen!

Rheinkiesel verlost 5 x 2 Eintrittskarten für die Vorstellung am Donnerstag, dem 20. August 2015 (Umtausch ausgeschlossen).

Rufen Sie bis zum 10. August an: Tel. 0 22 24 / 7 64 82 oder senden Sie eine Mail an info@rheinkiesel.de (Anschrift nicht vergessen).

Uhr der Welt? All diese Sensationen finden sich ganz nahe, im Deutschen Museum Bonn: Airbag, Fischer-Dübel, Ionenkäfig und die Atomuhr sowie über 100 Exponate zeichnen die Entwicklungen in Forschung und Technik in Deutschland nach 1945 nach. Bis Ende 2016 sollte ein Besuch dort unbedingt in Ihrem Terminkalender stehen: Die klamme Stadt Bonn hat ihre Zuschüsse dramatisch gekürzt. Finden sich keine anderen Geldgeber, räumt das Museum seine spannenden Exponate, die dann nach München wandern. Ab dem 1. September läuft dort übrigens die Ausstellung „Harter Stoff“ rund um das Zukunftsmaterial Carbon.

Deutsches Museum Bonn im Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45, 53175 Bonn,
Eintritt: Erwachsene 6 Euro,
Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 4 Euro, geöffnet Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr,
Telefon: (0228) 302-255,
Ausstellungen und Veranstaltungen auch unter www.deutsches-museum.de/bonn

Musikalischer Matinee

Pflanzenliebhaber, die gern Jazz hören, dürfen sich auf Sonntag, 9. August, freuen: Von 10 bis 12 Uhr spielt Papa Tom's Jazz GmbH im Schlossgarten. Nebenbei kann man entspannt durch den Garten flanieren oder die Gewächshäuser entdecken.

Botanische Gärten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Meckenheimer Allee 171,
53115 Bonn,
Tel. 0228-735523,
www.botgart.uni-bonn.de,
Eintritt € 3, ermäßigt € 1.



Landesbühne Rheinlandpfalz

Theater im Tunnel

März 1945: Im Eisenbahntunnel Remagen-Erpel spielte sich ein Drama ab, das mit großem Erfolg die Landesbühne Rheinland-Pfalz mit dem Theaterstück „Die Brücke“ auch in diesem Jahr in Erinnerung bringt. Die Aufführungen finden am Original-Schauplatz des Geschehens, im Erpeler Tunnel, statt.

Veranstalter ist die Erpeler Kulturinitiative AD ERPELLE.

Vorstellungen finden vom 15. August bis zum 6. September mittwochs, donnerstags, freitags, samstags (jeweils um 19.30 Uhr) und sonntags (um 15.30 Uhr) statt.

Vorlage für das Theaterstück ist der Roman „Die Brücke von Remagen“ von Rolf Palm.

Eintrittskarten zum Preis 19,50 Euro zuzüglich VVK-Gebühr gibt es unter Tel. 0 26 44 / 80 98 85 oder unter www.ad-erpelle.de

erlebnis
destillerie & manufaktur

100% Präzision - Exklusive Destillate
Westfälischer Spirituosen - Whisky - Feinkost

Seminar- und Besichtigungstermine sind für Gruppen flexibel nach Vereinbarung buchbar.

Offene Führung für Kleingruppen und Einzelpersonen jeden 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr.

Faszination Destillerie
Besichtigung, Führung, Verkostung

Genuss-Abende
Spannend, lecker und abwechslungsreich

Whisky Tasting
Neue Traditionen in alten Fassern

Auf dem Birkenhof - Nistertal - Fon 02661 98204-0 - besuch@birkenhof-brennerei.de

Birkenhof
Brennerei

31.05.2015
TAG DER OFFENEN TÜR
SAVE THE DATE
BIRKENHOF-BRENNEREI

Auf zahlreichen Wegen zur Rheinromantik

Ob auf wunderschönen Wegen direkt am Rhein, per pedes oder mit dem Rad; ob per Schiff (Haltestelle Oberkassel) oder mit dem Automobil (großer Parkplatz direkt am Haus): Verleben Sie im „Bundeshäuschen“ einen schönen Urlaubstag an einem der idyllischsten Plätze, die Bonn zu bieten hat: Direkt am Rhein. Ein lauschiger Biergarten, eine große Terrasse und gemütliche Gaststuben laden zum Verweilen ein. Das ehemalige Fährhaus hat sich schon vor Jahrzehnten zu einem der beliebtesten Plätze am Rhein gemauert.

Café Restaurant „Bundeshäuschen“
Oberkasseler Ufer 4
53227 Bonn
Tel. 02 28 / 44 11 03
www.bundeshaeuschen.de
Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 22 Uhr (montags Ruhetag)



Bundeshäuschen

Kino auf der Höhe

Erleben Sie Audrey Hepburn in einer ihrer schönsten Rollen, „Frühstück bei Tiffany“ an einem ungewöhnlichen Ort: Auf dem Dach der Bundeskunsthalle! Das New Yorker Playgirl Holly und der erfolglose Schriftsteller Paul sind Nachbarn. Holly ist bekannt für ihre ausschweifenden Partys, hat nie Geld, lernt jedoch umso mehr Männer kennen, die ihr

gerne aushelfen. Doch hinter ihrer glamourösen Fassade ist sie ein einsames Mädchen, das von der großen Liebe träumt. Als sie verhaftet wird, weil sie einem Drogenring angehören soll, ist Paul der einzige, der zu ihr hält. Blake Edwards' unvergesslich schöne, oscargekrönte Komödie mit Audrey Hepburn in ihrer Paraderolle als Holly Golightly.

Frühstück bei Tiffany
(Spielfilm USA 1961)
Montag, 31. August, 20:30 Uhr
(Einlass ab 19:30 Uhr)

Eintritt: € 10/ermäßigt € 8,
Dach der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn

Eintauchen in die Römerzeit

Weit zurück in die Vergangenheit führt Sie ein Besuch in der Rheinbrohler RömerWelt. Die „Sommernacht im Museum“ am 15. August bietet Gelegenheit, das Erlebnismuseum einmal anders zu erleben. Das Programm ab 17 Uhr begeistert vor allem Familien: Neben

Geschichten in der Mannschaftsstube, einer Schatzsuche im archäologischen Sandkasten oder dem Suchspiel in der dunklen Ausstellung gibt es auch Gelegenheit dekorative Kräuterkränze zu binden und die Römer der Cohorte XXVI zu sehen.

In wildem Galopp stürmt er dahin: der „Reiter Roms“ wird am 6. September eindrucksvoll seine Kunst hoch zu Ross präsentieren. In zwei Aufführungen, 12.00 und 15.30 Uhr, wird er als Kavallerist des ersten Jahrhunderts die Besucher faszinieren. Über 20 Jahre

Fachgeschäft
MILANI
Tausende Teppiche
Totale Räumung
20 bis 50% reduziert
moderne + alte Kelime
Reinigung, Reparatur und Inzahlungnahme

Mühlenstraße 56 • Siegburg
Telefon 0 22 41 / 5 09 98

- An- und Verkauf
- fachgerechte Teppichwäsche
- fachgerechte Teppichreparatur

www.orient-teppiche-milani.de

Campingplatz und Biergarten
»Auf dem Salmenfang«

Open-Air-Music 2015

- Samstag | 8. August | 19.30 Uhr | Harmonica Pete & the Blues Jukes
- Samstag | 12. September | 19.30 Uhr | Rainer Migenda
- Samstag | 19. September | 19.30 Uhr | Blueshunter

Mühlenweg 56 | 53619 Rheinbreitbach
Tel. 02224 / 4060 | Mobil: 0171 / 6437148 | post@salmenfang.de

www.salmenfang.de

ist Hermann Klinkhammer schon leidenschaftlicher Reiter und Anhänger der römischen Kultur und hat die Reiterkunst perfektioniert. Ergänzend dazu wird ab 13 Uhr ein offenes Reinschnuppern ins Bogenschießen angeboten.

RömerWelt am caput limitis
Arienheller 1, 56598 Rheinbrohl
Tel. 0 26 35 / 92 18 66
info@roemer-welt.de
www.roemer-welt.de

Zum 24. Mal

Wer es ganz heiß liebt, geht auf die Honnefer Insel Grafenwerth zum Festival „R(h)einspaziert“. Dort geht am 15. August die 24. Auflage des beliebten Festivals über die Bühne. Höhepunkt ist diesmal die Rammstein-Coverband „Völkerball“ (siehe unser Foto).

Auch das restliche Festivalprogramm verspricht gute Unterhaltung. Der Stadtjugendring Bad Honnef als Veranstalter hat regionale Bands und Nachwuchstalente engagiert, unter anderem die neunköpfige Formation „The Slapstickers“ aus Bonn.

Bevor es auf der Bühne um 17 Uhr musikalisch losgeht, bietet R(h)einspaziert zuvor wieder viel Unterhaltung für die ganze Familie: Für Kinder ist ein großer Spiele- und Hüpfparcours aufgebaut, beim Flohmarkt gilt es, das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Mitgliedsvereine des Stadtjugendrings laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Weitere Vereine betreuen die Getränke- und Verpflegungsstände. Los geht's um 14 Uhr.

Ein besonderes Highlight kommt aus dem sportlichen Bereich: Erstmals präsentieren die Rhöndorfer „Dragons“ ihren neuen Kader für die neue Saison in der 2. Basketball-Bundesliga: Gegen 16 Uhr laufen die Spieler auf der Insel ein – natürlich begleitet von ihren Cheerleadern.

R(h)einspaziert
Das Open-Air-Festival
Eintritt: Wie gehabt kostenfrei
Samstag, 15. August
Insel Grafenwerth Bad Honnef
Informationen:
www.rheinspaziert.de
www.facebook.com/rheinspaziert





Willy-Brandt-Forum

– zeitgeschichtliches Museum in Unkel –

Willy Brandt verbrachte die letzten dreizehn Jahre seines Lebens im romantischen Städtchen am rechten Rheinufer, 20 km südlich von Bonn. Hier schrieb der Friedensnobelpreisträger seine Erinnerungen. Sein Arbeitszimmer wurde liebevoll rekonstruiert und bildet einen Glanzpunkt im Forum.



Öffnungszeiten 1. April bis 31. Oktober:
Dienstag bis Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag/Feiertag 11:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten 1. November bis 31. März:
jeweils bis 17 Uhr, Montag geschlossen

Sonderöffnungen für Gruppen auf Anfrage
Kostenlose Sonntagsführung
an jedem 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr



Willy-Brandt-Forum
Willy-Brandt-Platz 5
53572 Unkel/Rhein
info@willy-brandt-forum.com
Telefon während der Öffnungszeiten:
02224 - 77 99 303
Für Buchungsanfragen
(Gruppen und Führungen):
0228 - 94 80 923



www.willy-brandt-forum.com



Genießen Sie unser reichhaltiges Sonntagsfrühstück in luftiger Höhe hoch über dem Rheintal

GASTSTÄTTE

Bergesruh

Frühstück · Mittagstisch · Kaffeetafel · Abendessen



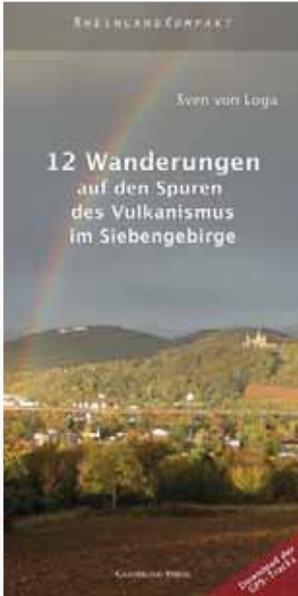
Gern richten wir Ihre Familien-, Betriebs- oder Jubiläumsfeier in unseren Räumen aus!

Auf der Erpeler Ley
Telefon 0 26 44 / 33 24
www.bergesruh-erpel.de

Mo. bis Sa. 10⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr
Sonntags 9⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr
Donnerstag Ruhetag

Von Vulkan zu Vulkan

Es muss nicht immer Island oder der Stromboli sein: Auch im Siebengebirge kann man die Spuren vulkanischer Aktivitäten entdecken. Dieser kleine Wanderführer leitet dazu an, Dinge zu beachten, an denen Sie im Siebengebirge bislang vermutlich achtlos vorbeigegangen sind.



Bevor der Autor seine Leser mit auf die Reise, pardon: Wanderung, nimmt, gibt er vorneweg eine kurzgefasste Einführung über die Vulkane des Siebengebirges. Und dann geht es los: Auf zwölf Wanderwegen mit unterschiedlicher

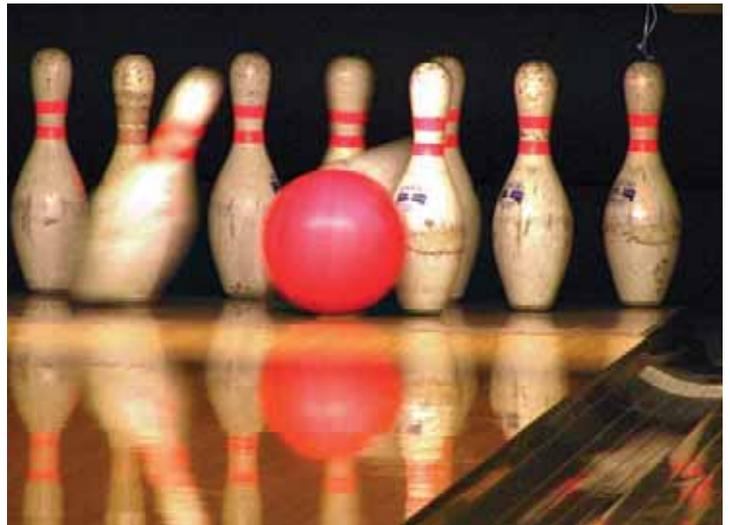
Länge und Schwierigkeitsgraden führt Sven von Loga Sie durch das Siebengebirge. Dabei darf ein wildromantischer Basaltsteinbruch ebensowenig fehlen wie die Erpeler Ley, die es von oben und von unten zu entdecken gilt.

Der kleine Band ist illustriert mit wunderbaren Fotos, leicht verständlichen Wegbeschreibungen und Übersichtskarten. Und selbstverständlich fehlt eine Beschreibung des jeweiligen Anfahrtsweges nicht – und am Ende der Hinweis auf Einkehrmöglichkeiten.

Sven von Loga geht auf die Gesteine und ihre Formationen zum Teil ausführlich ein. Das klingt geradezu wissenschaftlich, ist aber so verständlich geschrieben, dass es sofort eingängig ist. Fazit: Sehr empfehlenswert.

Wenn Sie jetzt auf den Geschmack gekommen sind: In diesem Heft finden Sie auf den Seiten 12 bis 14 einen Wandervorschlag von Sven von Loga, der Sie in die Welt der Rheinbreitbacher Kupferbergwerke führt.

Sven von Loga
12 Wanderungen auf den Spuren des Vulkanismus im Siebengebirge
 21 x 10,5 cm, 108 Seiten, broschiert,
 Gaasterland-Verlag (2015), ISBN 978-3-935873-52-9, € 6



Pixelio.de/terramara

Sportlich unterhaltsam

Und sonntags geht's zum Bowling: Das ist im Siebengebirge für viele Familien mittlerweile selbstverständlich – und in Bad Honnef auch ein erschwingliches Vergnügen, denn Christian Born bietet sonntags „Familientage“ mit Sonderpreisen an.

Einst reiste das europäische Kegeln nach Amerika, wandelte sich dort zum Bowling – und kam wieder zurück. Seither ergänzt die internationale Variante auch das sportliche Portfolio im Siebengebirge. Besonders cool für Teenager: Bowling im Schwarzlicht oder mit besonderen Lichteffekten. Probieren Sie's aus!

The Home of Bowling
 Rheinpromenade 4
 (Eingang Untere Steinstraße)
 53604 Bad Honnef
 Tel. 0 22 24 / 989 00 50
www.home-of-bowling.de
 Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet

Ab ins kühle Nass!

Einst war es gang und gäbe, sich im Rhein zu erfrischen: Strandbäder und schwimmende Badeanstalten luden dazu ein, sich im Rheinwasser abzukühlen. „Zu unserer Zeit war der Rhein schon viel zu schmutzig, um darin zu baden. Der Anblick des braunen Wassers mit stromabwärts treibendem Unrat verstärkte diesen Eindruck. Schulstunden, die uns die Idee

Personenschiffahrt Siebengebirge e G

„Willkommen an Bord!“
 Täglicher Linienverkehr zwischen Bonn und Linz

- **Brunchfahrten jeden Sonntag**
Während unserer Linienfahrt von Bonn nach Linz
- **Ausflugsfahrten im August**
nach Winnigen und Boppard
- **Feuerwerksveranstaltungen mit Musik**
01.8.2015 Fest der tausend Lichter Andernach
26.9.2015 Weinfesttour nach Boppard
- **Spezialangebote für Gruppen**
- **Charter-Spezial „Mieten Sie sich ein Schiff!“**

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
 Telefon 0228 - 36 37 37 Telefax 0228 - 36 49 94
 Rheinallee 59 · 53173 Bonn-Bad Godesberg
 email: siebengebirgslinie@t-online.de
www.siebengebirgs-linie.de

*Conditorei
 Confiserie
 Café
 Breuer
 Oberkassel*

Café Breuer GmbH
 Königswinterer Straße 697
 Bonn-Oberkassel
 Telefon 0228 / 44 15 03
www.cafe-breuer.de

**Genießen Sie jetzt
 unseren beliebten Pflaumenkuchen
 in köstlichen Variationen**

**Hochzeitstorten – Torten für alle Anlässe
 Kuchenbuffet mit reichhaltiger Auswahl
 Pralinen aus eigener Herstellung
 Reichhaltige Brotkörbe für Ihre Feier
 Sonntagsbrötchen in großer Auswahl**

„Das“ Café im rechtsrheinischen Bonn ...

vom romantischen Rhein, wie ihn Dichter und Maler beschrieben haben, näher bringen sollten, berührten uns wenig“, erinnert sich Hildegard Bosch an die 60er-Jahre. Inzwischen hat die begeisterte Schwimmerin insgesamt 20 Mal am Rheinschwimmen des Kanu-Clubs Unkel teilgenommen – und natürlich ist sie nicht die einzige „Jubilarin“.

Auch in diesem Jahr – einigermaßen gutes Wetter vorausgesetzt – wird Vater Rhein wieder Hunderte begeisterter Schwimmer erleben. Schwimmen Sie mit!

22. Unkeler Rheinschwimmen am 16. August 2015

Informationen: www.kc-unkel.de

Der Kanu-Club Unkel e.V. veranstaltet sein traditionelles Rheinschwimmen von Erpel (Nato-Rampe an den Brückenpfeilern) bis zum Strandgelände beim Bootshaus in Unkel. Die rund drei Kilometer lange Strecke kann in etwa 30 Minuten bewältigt werden, Schwimmhilfen sind zugelassen. Neopren-Anzüge werden empfohlen. Umkleemöglichkeiten gibt es für Damen und Herren am Bootshaus. Im Anschluss an das Schwimmen folgen „Schluckimpfung“, Urkundenausgabe und ein „Rheinischer Nachmittag“. Attraktionen sind neben einer



Rudolf Weichsel

Sport- und Freizeit-Tombola mit vielen Preisen, Musik von den Unkeler „Barhockern“ sowie kalte und warme Speisen und Getränke und Attraktionen für die Kinder. Schriftliche Anmeldungen für 7,50 € (Ki./Ju. von 10 bis 17 Jahren nur 5 €) sind online unter www.kc-unkel.de möglich

(das Online-Verfahren endet am Samstag, den 8. August um 23:59 Uhr) oder am 14. und 15. August zwischen 19 und 21 Uhr am Bootshaus auf dem Rheinbüchel 32a in Unkel sowie ebenfalls dort am Sonntag 16. August zw. 10 und 12 Uhr (Startgeld dann 10,00 €). Pendelbusse bringen die Schwim-

mer ab 12:30 Uhr von Unkel nach Erpel. Start der 1. Staffel ist 13:30 Uhr, die 2. Staffel startet um 15 Uhr. Um 15:30 werden alle Schwimmerinnen und Schwimmer sowie die Ehrengäste begrüßt. Ab 16 Uhr erfolgen Urkundenausgabe und Ehrungen. Um 17 Uhr beginnt die Ziehung der Tombolapreise.

Mit Genuss das Leben bei Laune halten!



Freitag, 11. September 2015
GLITTER, GLAMOUR & GAMASCHEN
Eine musikalische Zeitreise in
die 20er bis 40er Jahre

Wohnen, Mode & Genuss

HERZBLUT

HERZBLUT | Hauptstraße 102 b | 53604 Bad Honnef | Neben der Esso-Tankstelle | Kundenparkplatz hinterm Haus.
Montags bis freitags von 10:00 bis 19:00 | Samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr
Tel. 0 22 24 - 18 29 899 | post@herzblut-lifestyle.de | www.herzblut-lifestyle.de

Zug um Zug fit

Abkühlung und Training in einem gefällig? Schwimmen trainiert den ganzen Körper und schont dabei Rücken und Gelenke. Allerdings sind die Gelegenheiten dazu vielerorts rar geworden.

Pack die Badehose ein – wer möchte das nicht bei verlockend-sommerlichen Temperaturen? Zumal man bei der Abkühlung gleich noch etwas für die Fitness tun kann! Leider bieten die wenigen verbliebenen, überfüllten Freibäder an heißen Tagen nur wenig sportliche Möglichkeiten. Auch Spaßbäder oder überheizte Thermal-

davon aus, dass der Mensch seinen aufrechten Gang im Wasser erlernt hat, als er etwa am Ufer von Seen, Flüssen und Meeren nach Nahrung gesucht hat.

Auftrieb für Gelenke

Der Auftrieb im Wasser hilft insbesondere Menschen mit Gelenkproblemen, etwa Arthrose, aber auch rheumatischen Erkrankungen: Das Eigengewicht ist spürbar geringer, das Wasser „trägt“. Deshalb eignet sich Schwimmen sowie Unter-Wasser-Sportarten auch besonders für Übergewichtige. Auf der anderen Seite ist das Training besonders effizient, da jede Bewegung gegen den Wasserwiderstand erfolgen muss. Wer sich zielstrebig und rasch bewegt, merkt daher rasch, dass die Bewegung im Wasser den Muskeln einiges abverlangt. Und nicht nur der Skelettmuskulatur: Auch Herz und Atmung werden trainiert. Puls und Atmung von regelmäßigen Schwimmern sinken. Nie schwimmen gelernt? Keine Bange, auch dafür ist es nie zu spät: Im April diesen Jahres machte eine Japanerin Schlagzeilen, die sich mit 100 Jahren gleich mehrere Rekorde erschwamm. Dabei hatte die Seniorin erst im Alter von 80

nach einer Knieverletzung das Schwimmen erlernt! Doch in Deutschland sieht es in Sachen Schwimmen trübe aus: Aufgrund der klammen Finanzlage der Kommunen schließen immer mehr Bäder, und längst nicht mehr alle Grundschüler lernen die sichere Fortbewegung im Wasser. Jeder vierte Erwachsene in Deutschland kann nicht schwimmen. Wer so am Ufer etwa vom Rhein, am Meer oder an einem See planscht, gerät schnell in eine lebensbedrohliche Situation – was auch in diesem Sommer am Rheinufer zu dramatischen Todesfällen geführt hat.

lich nicht als sportliches Schwimmen. Doch selbst wer nur zwei, drei Bahnen pro Schwimmbadbesuch schafft, tut seiner Gesundheit etwas Gutes – und kann sich ja nach und nach steigern.

Die Technik macht's

Das Brustschwimmen ist ein hervorragendes Training für Brust-Arm- und Schultermuskeln. Wer seine Halswirbelsäule schonen möchte, sollte beim weit verbreiteten Brustschwimmen möglichst flach im Wasser liegen. Dazu legt man das Gesicht – notfalls mit Chlorbrille geschützt – gerade ins



Neue Serie: Gesundheit!

becken laden kaum noch zum echten Schwimmtraining ein. Dabei ist Schwimmen ein absolutes Multi-Talent unter den Sportarten: Es trainiert den ganzen Körper und macht vielen auch noch Spaß. Schließlich sind wir im wahren Wortsinn ganz in unserem Element: Der Mensch besteht zu 90 Prozent aus Wasser – im Mutterleib sind wir vom schützenden Fruchtwasser umgeben und eine – zugebenermaßen relativ abstruse – Evolutionstheorie geht



Pixelio.de/Klaus Steves

Schwimmen – das Multitalent unter den Sportarten

Wer sich – je nach Körpergröße, Gewicht und Trainingstempo – bis zu 800 Kilokalorien pro Stunde Schwimmen auf sein Bewegungskonto „gut“ schreiben will, muss allerdings tatsächlich dafür stramm strampeln. „Plaudern und Planschen“ mit langen Pausen am Beckenrand gelten selbstverständ-

Wasser und hebt den Kopf nur zu Atmen hoch. Wer Gelenkprobleme in Knie oder Hüfte hat, kann sich beim Brustschwimmen den Kraul-Beinschlag angewöhnen. Dieser trainiert die Oberschenkelmuskeln schonend und entlastet die Knie. Allerdings erfordert es etwas Übung, bis man die ungewohnten Bewegungen von Armen und Beinen erfolgreich koordinieren kann. Besonders schonend für Rücken und Gelenke ist das Rückenschwimmen – das selbst erfahrene Schwimmer jedoch nur ausüben können, wenn es im Schwimmbad einigermaßen leer ist. Engagierte Schwimmer empfehlen dazu die Randzeiten am frühen Morgen kurz nach Öffnung der Bäder oder aber die späteren Abendstunden, zu denen man häufig dank sogenannter „Feierabend-Tarife“ besonders günstig ins kühle Nass kommt.

Gasthaus auf dem Oelberg





Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz

Dienstag – Freitag: ab 10 Uhr
Samstag-Sonntag-Feiertage: ab 9 Uhr geöffnet
Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet.
Montag Ruhetag

Oelbergringweg 100 | 53639 Königswinter
 Telefon +49 2223-21919 | Fax +49 2223-28468
 kontakt@gasthaus-oelberg.de
www.gasthaus-oelberg.de

Attraktive Alternativen

So manchem Sportwilligem fällt es jedoch schwer, Zug um Zug das Wasser zu durchpflügen. Wem die Abwechslung fehlt, dem sei gesagt: Es muss übrigens nicht immer nur Schwimmen sein! Viele Vereine und Schwimmbadbetreiber bieten mittlerweile zahlreiche Sportkurse

im Wasser an – zum Beispiel Aqua-jogging oder Aquagymnastik. Seltener findet man Unterwasser-Trampolinspringen und Aquacycling, bei dem man auf speziellen Fahrrädern im Wasser in die Pedale tritt. Wer die Chance hat, sollte einen solchen Kurs ruhig einmal ausprobieren! ●

Julia Bidder

Gefahr im Schwimmbad!?

Neben tragischen Badeunfällen lauern im Hallen- und Freibad auch einige kleinere Gesundheitsrisiken.

- **Fußpilz!** Laut Experten sind übrigens die Menschen besonders gefährdet, die regelmäßig die speziellen Fuß-Duschen nutzen. Also lieber Badelatschen tragen, die Zehenzwischenräume stets sorgfältig abtrocknen – und um die vermeintlich gesunden Sprühanlagen lieber einen großen Bogen machen.
- **Rutschgefahr!** Egal, ob das Kleinkind auf den glatten Fliesen ausrutscht oder die Oma, die zur Wassergymnastik möchte: Rutschfeste Badeschuhe sind kein modischer Schnick-Schnack, sondern können derartige Unfälle wirksam vermeiden.
- **Warzen!** Viren verursachen die harmlosen, aber durchaus schmerzhaften Warzen, die besonders gern an Händen oder Füßen auftreten. Wer Badeschlappen trägt und sich zusätzlich Hände und Füße nach dem Baden mit seinem eigenen Desinfektionsspray desinfiziert, senkt sein Risiko.
- **Asthma und Allergien?** Vor allem für Babys und Kleinkinder kann das Chlor im Wasser rasch zu viel werden. 95 Prozent aller Babys dürfen jedoch unbesorgt ins kühle Nass – im Zweifelsfall berät der Kinderarzt, falls ein erhöhtes Asthma- und Allergierisiko vorliegt.
- **Krebs?** Keine Bange, Schwimmen verursacht per se keine bösartigen Tumoren. Im Gegenteil: Studien zeigen, dass regelmäßige körperliche Aktivität gut vor Krebs schützt. Doch die Verbindung aus Chlorwasser und Harnstoff, der zum Beispiel durch Schweiß, Urin oder Hautschuppen ins Wasser gelangt, hat durchaus krebserregendes Potenzial und kann auch Asthma und Allergien begünstigen. Erst so entsteht übrigens der typische Chlor-Geruch, den wir mit Schwimmbädern in Verbindung bringen. Die Badbetreiber haben klare Auflagen, wie stark sie das Wasser mit Frischwasser verdünnen müssen und wie häufig sie die Luft in Hallenbädern austauschen müssen. Neue physikalische Filtermöglichkeiten senken den Chlorgehalt zusätzlich. Ansonsten hat es jeder Badegast selbst mit in der Hand, wie stark die Belastung durch die schädlichen Stoffe wird: Durch gründliches Abduschen mit Seife lässt sich der natürlicherweise auf der Haut vorhandene Harnstoff fast vollständig beseitigen – und natürlich verbietet es sich sowieso, heimlich ins Becken zu pinkeln.

Das Umweltbundesamt hat einen informativen Film über Notwendigkeit und Gefahren der Wasser-Desinfektion auf seiner Internetseite bereit: „Gesund wie ein Fisch im Wasser“:

www.youtube.com/watch?v=V9y6m-khBV0

Bei BECKER wurde ich am besten beraten!

Dass mir Hören Freude macht, verdanke ich meinen von BECKER perfekt programmierten Hörsystemen und dem guten Kundendienst des Hauses.

Wolfgang Wallroth
BECKER-Kunde

Tipp: Zu BECKER in Linz kommen und sich ebenfalls gut beraten lassen!

BECKER
HÖR AKUSTIK

Linz, Rheinstraße 7
Tel. 026 44/98 0300
Tinnitusabende und Hörtreffs in unserem Seminarraum.
CI-Vertragspartner, Gehörschutz, Hausbesuche und der bekannt gute BECKER-Service.



THE HOME OF BOWLING

The real Bowling – besser als Konsole & Co

BOWLING IN STYLE

MOONLIGHT-COSMIC-BOWLING MIT LIGHT-SHOW UND EFFEKTEN

SONNTAG: FAMILIEN-TAG

FEIERN IM BAD!

Vom Kindergeburtstag bis zur Vereinsfeier – ein unvergessliches Event voller Spaß und Action!

Täglich ab 15 Uhr geöffnet

Rheinpromenade 4
(Eingang Untere Steinstraße)
53604 Bad Honnef
Tägl. ab 15 h geöffnet
Telefon 02224/9890050

www.home-of-bowling.de

Auf den Spuren der Steine

Diese zehn Kilometer lange Wandertour führt längs der Überreste des Rheinbreitbacher Bergbaues. Sie fördert so manche geologische und historische Besonderheit zutage.

Die Wanderung ist ein Exkurs durch die Bergbaugeschichte des alten Erzrevieres von Rheinbreitbach. Unterwegs haben wir die Möglichkeit, in den Vulkanismus des Siebengebirges abzubiegen. Schon Anfang des 17. Jahrhundert wurde in der Grube Virneberg Kupfererz unter Tage abgebaut. Breite Heide ist von unterirdischen Stollen durchzogen, rund um erinnern Zeugnisse des historischen Bergbaus an diese Zeit. Riesige Abraumphalden, alte Hohlwege mit Fuhrinnen im Gestein, Teiche und Bauwerke finden sich vielerorts. 38 Grubenfelder sind beim Oberbergamt Bonn für den Raum Rheinbreitbach und Bruchhausen eingetragen.

Am Parkplatz stehen wir inmitten des alten Erzbergwerkes. Gleich im Wald ist das alte Bergwerksgelände, natürlich eingezäunt. Wir gehen die Straße 50 Meter zurück hangabwärts und stoßen am rechten Straßenrand auf die Reste der alten Erzaufbereitung. Eine Info-tafel gibt uns Daten und Zahlen zum ehemaligen Bergbau.

Kurz danach biegen wir nach links in den Waldweg ein und folgen ihm in Richtung „Auge Gottes“, ein Bildstock mitten im Wald.

Nach 50 Metern stoßen wir auf ein historisches Wegekreuz der St. Josephsberger Gewerkschaft – einer Bergbaugesellschaft, die hier einst den Erzabbau betrieb. Im Wald hinter dem Kreuz erkennen wir eine große Abraumphalde mit weißen Quarzbruchstücken übersät. Quarz ist eine typische Gangart in Erzlagerstätten, das heißt, der Quarz begleitet den Erzgang. Er ist aber für den Bergmann, der Erz sucht, ein taubes Gestein und wirtschaftlich nicht interessant. Auf der Erde vor dem Kreuz liegen zwei große Quarzbrocken, die ebenfalls aus dem Erzgang des Bergwerkes stammen.

Geschichtsträchtiger Hohlweg

Es geht weiter, bergauf, immer der Markierung des Weitwanderweges „Rheinsteig“ nach. An einer Kurve nicht rechts ab dem großen Waldweg folgen, sondern geradeaus einem kleineren Weg. Wir folgen einem alten Hohlweg, einem Relikt aus Bergbauzeiten. Schwere, mit Erz beladene Fuhrwerke fuhrten hier einst, wühlten mit ihren Rädern den Boden auf. Der nächste Regen schwemmte das lockere

Material den Hang hinab. So wurde der Weg tiefer und tiefer in den Hang hineingefräst, Hohlwege sind typisch für alte Bergbaulandschaften, wir werden heute noch einige zu sehen bekommen. Achten wir auf den Boden, so fin-

Kurz und bündig:

Streckenverlauf:

Rheinbreitbach – alter Bergbau – Auge Gottes – Leyberg – V1-Abschussrampen – ehemalige Schmelze – Rheinbreitbach

Streckenbeschreibung:

Wanderung auf Waldwegen, manchmal auf kleinen Pfaden, die stellenweise schmal und etwas steil sind.

Streckenlänge: ca. 10 km

Wanderzeit: ca. 3-4 Stunden

Höhenmeter Anstieg: 300 m

Höhenmeter Abstieg: 300 m

Startpunkt: kleiner Waldparkplatz am ehemaligen Blei-/Kupfer-Bergwerk Rheinbreitbach – Breite Heide

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, Trittsicherheit auf engen Pfaden erforderlich

den wir im unteren Bereich des Weges diesen mit zahlreichen Quarzbrocken übersät, höher den Hang hinauf werden sie immer weniger. An den Weghängen erkennen wir Sandsteine und Ton-schiefer aus dem Erdzeitalter Devon, also Sedimentgesteine, die dort in einem Meer vor 400 Millionen Jahren abgelagert wurden. Später drangen im Erdzeitalter Karbon vor 350 Millionen erzhaltige Lösungen in diese Gesteinskomplexe und bildeten Erzgänge. Diese Vorgänge der Erzbildung haben allerdings nichts mit dem Vulkanismus des Siebengebirges zu tun, sie sind viel älter. Bei tektonischen Bewegungen im Rheinischen Schiefergebirge wurden bedingt durch Auffaltungen im Untergrund durch hohen Druck und durch hohe Temperatur Erze mobilisiert, drangen in höhere Gesteinsschichten ein und lagerten sich dort in Gängen ab.

Abstecher zum Leyberg

Wir folgen dem Wanderweg durch hohe Buchen und Fichten, biegen am großen Waldweg links ab und erreichen bald das „Auge

KRANKENGYMNASTIK-PRAXIS

1985

30
JAHRE

Stephan Elster



Theodor-Waechter-Straße 22
53604 Bad Honnef

Telefon 0 22 24 / 60 65
Telefax 0 22 24 / 60 56

Termine nach Vereinbarung – alle Kassen

www.krallengymnastik-elster.de

2015

Unser Therapieangebot

- Krankengymnastik/Physiotherapie
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- Krankengymnastik nach dem Bobath-Konzept
- Krankengymnastik im Schlingentisch
- Manuelle Therapie
- Psychomotorik
- Atem- und Entspannungstherapien
- Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik
- Sportphysiotherapie
- med. Trainingstherapie
- orth. Rückenschule
- Wärmeanwendung (Heißluft)
- Eisenanwendung (Natureis, cool pak)
- Hausbesuche



Spuren der Vergangenheit: Stolleneingang zur Grube Virneberg

Sven von Loga

Gottes“, machen Pause und gedenken unserer Sünden!

Wer eine etwas längere Tour gehen möchte, hat hier die Möglichkeit, sich auf den Weg zum Leyberg zu machen. Dieser ist von hier ausgeschildert.

Wir wählen den zweiten Weg links vom Bildstock, folgen ihm, schon nach 100 Metern steht wieder eine Schutzhütte links im Wald. Immer geradeaus folgen wir diesem Waldweg, immer wieder tauchen am Wegesrand geschnitzte Skulpturen auf ... menschliche Figuren, Vögel, Pilze, Igel. Irgendwann weist ein kleines Schild darauf hin, das sich hier im Wald die Reste einer V1-Abschussrampe befinden. Mit etwas Suchen finden

wir einen betonierten Fahrweg und einige Fundamente. 1.000 Meter weiter deutlich sichtbar die Reste einer weiteren V1-Abschussrampe mit großer Hinweistafel. Mit Geologie und Vulkanismus hat das nichts zu tun, aber dennoch ist es ein wichtiges Zeugnis deutscher Geschichte, hier im Wald des Siebengebirges.

Mit den „Vergeltungswaffen 1 + 2“ wollten die Nationalsozialisten in der letzten Phase des zweiten Weltkrieges das Schicksal zu ihren Gunsten wenden und Raketen auf die Britischen Inseln, insbesondere nach London schicken. Nicht weit von hier, am Asberg, finden sich die Reste der V2-Abschussrampen.

Wir biegen vor der Hinweistafel der V1-Abschussrampe nach rechts in den Waldweg, gehen an den Fundamenten vorbei und biegen nach kurzer Distanz links in einen kleinen Pfad ein. Im Baum hängt ein kleiner Wegweiser „Laurentius-Rundwanderweg“. Diesem kleinen, wunderschönen Pfad durch den Wald folgen wir, bis wir unter einer Hochspannungsleitung auf einen breiten Wanderweg stoßen. Gegenüber steht eine baufällig anmutende Schutzhütte. Wir biegen rechts ab und gehen an der nächsten Weggabelung links hangabwärts. Kurz darauf führt der Weg über eine kleine Staumauer. Links ein kleines Staubecken, wie die Hohlwege ist es ebenfalls Relikt des St.

Marienberger Erzbergbaus. Der Wohnort St. Marienberg liegt nur wenige hundert Meter südlich und gehört zur Ortschaft Bruchhausen, hier wurde bereits zu Beginn des 17. Jahrhunderts Kupfererz abgebaut. Bis zu 250 Bergleute arbeiteten in der St. Marienberger Grube, 1874 wurde der Abbau endgültig eingestellt.

Versteckte Zeugnisse

Wir marschieren nun durch einen tiefen, sehr schönen Hohlweg. Am Ende des Hohlweges biegen wir vor einer kleinen Lichtung rechts ab, linker Hand sehen wir einen tiefen Siefen. Wir folgen dem Weg, er wird zum manchmal nicht so gut erkennbaren Pfad durch den Buchenwald. Links im Wald ein versteckter Teich, Relikt des hier betriebenen Blei-Kupfer-Abbaus. Auf dem Weg immer wieder teils große Quarzbrocken. Wenige Meter später erkennen wir rechts des Weges eine große Pinge, ein tiefes Loch im Boden – ein oberirdischer Schurf. So wurde früher Erz abgebaut. Da erkannte oder erahnte jemand, das unter der Erde Erz liegen mußte, und ließ mit Hammer und Schaufel ein paar Bergleute dieses Erz abgraben. Nur das Erz wurde abtransportiert – rund um die Pinge liegt ein typischer Wall von Aushub. Weiter geht es hangabwärts durch enge Hohlwege, der Weg wird etwas steiler, am Boden häufen sich Quarzbruchstücke. Unten biegen wir rechts ab und wandern durch einen sumpfigen Auenwald.

Heimtextil Factory Outlet

Copacabana
DORIS MEYER
Exklusive Bettwäsche

framsohn
frotteer
Natürlich weich – seit 1908

Bleyle
LINGÉRIE

Kataloganforderung möglich

Lohfelder Str. 33,
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224 / 978 0116

Tag und
Nachtwäsche

Mo - Fr 10.00 – 18.00
Samstag 10.00 – 16.00



Hier stoßen wir wieder auf den Rheinsteig und seine deutlichen Markierungen, die uns bald wieder rechts abbiegen lassen in Richtung „Auge Gottes“.

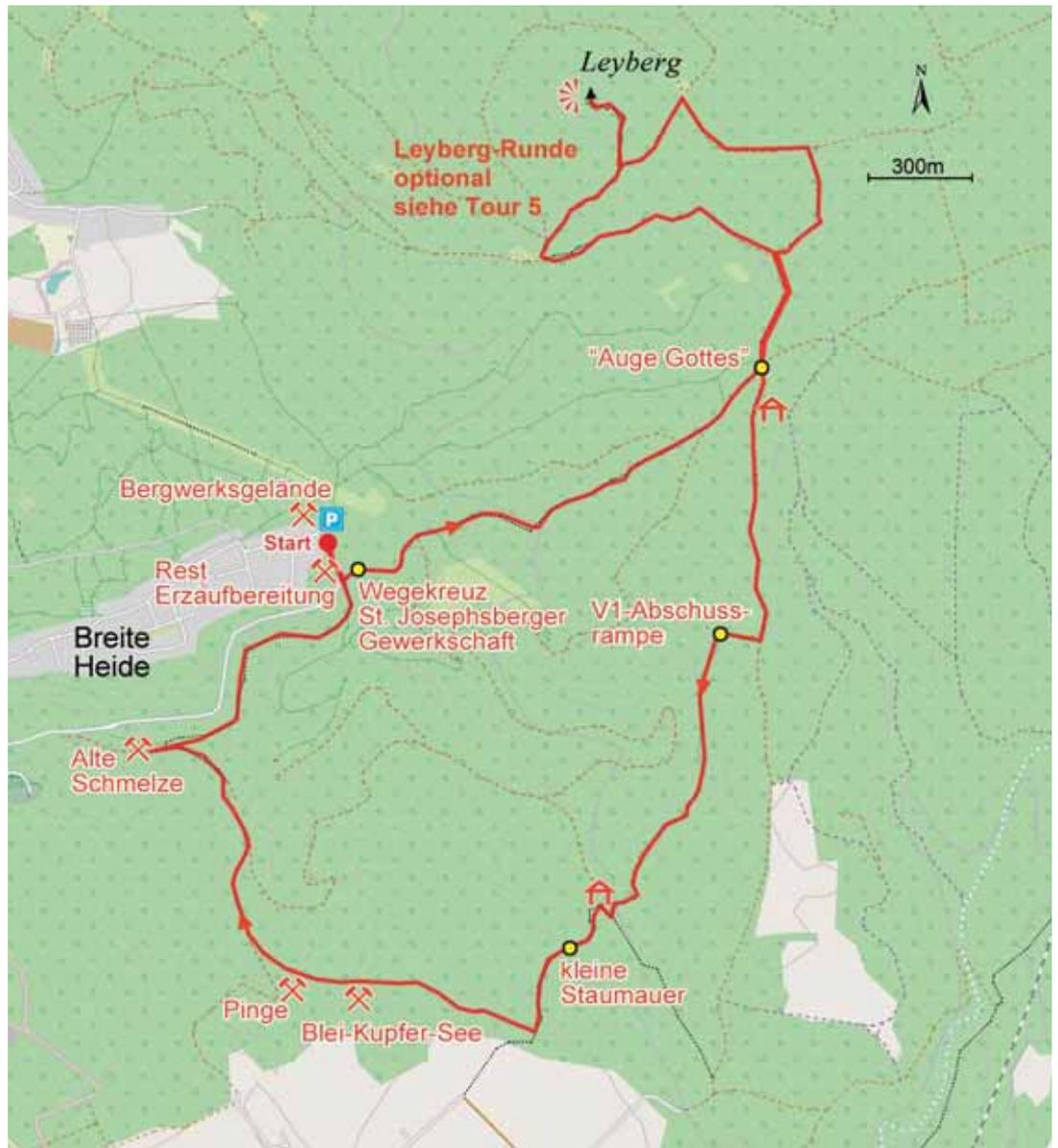
Bevor wir hier abbiegen, können wir ein Stück geradeaus gehen und einen Blick auf die „Alte Schmelze“ werfen, in diesem Werk wurde einst das Erz verhüttet. Leider lassen sich die alten Bergwerksgebäude rund um den Schornstein nicht mehr besichtigen, die Privatgrundstücke dort sind mit „Betreten verboten“-Schildern reich ausgestattet.

Also folgen wir dem Rheinsteig Richtung „Auge Gottes“ und sind nach einer Weile wieder am Parkplatz, dem Ausgang unserer Wanderung.

Im Heimatmuseum in der Hauptstraße 29 gibt es einen lohnenden Ausstellungsraum zur Bergbaugeschichte Rheinbreitbachs (Öffnungszeiten im Internet):

www.heimatverein-rheinbreitbach.de

Diesen Beitrag veröffentlichen wir mit freundlicher Genehmigung von Autor und Verlag der neuen Wanderpublikation „12 Wanderungen auf den Spuren des Vulkanismus im Siebengebirge“. Eine ausführliche Besprechung dieses lohnenswerten Wanderführers finden Sie auf Seite 8 in diesem Heft.



TANZSCHULE HOLTZWARTH

Mitglied im ADTV
Bahnhofstr. 2c Bad Honnef
Info: 02224 / 3361
www.tanzschule-holtzwarth.de
facebook.com/tanzschuleholtzwarth



NEUE TANZKURSE AB AUGUST!

Standard- und Lateinamerikanische Tänze - Discofox
Anfangskurse / Aufbaukurse - für Schüler / Paare 18-80

Bundeshäuschen Bonn

Rheinterrasse · Biergarten · Café · Restaurant



Ihr Traditionshaus in Bonn-Oberkassel

An einem der schönsten Plätze von Bonn · Zwischen Königswinter und Bonn
An herrlichen Rad- und Wanderwegen gelegen

- Ab 1. August: Pfannkuchen-Wochen
- Biergarten mit Selbstbedienung – Rhein-Terrasse
- Geöffnet von Dienstag bis Sonntag ab 10:00 Uhr (ab 11:30 Uhr warme Küche, Montag Ruhetag)



Café Restaurant Bundeshäuschen Bonn
53227 Bonn, Oberkasseler Ufer 4
(Navi: Simonstraße eingeben)
Tel. 02 28 / 44 11 03
www.bundeshaeuschen.de
Großer Parkplatz direkt am Haus



Ausgebremst!

Güter des täglichen Lebensbedarfs sollen für alle bezahlbar bleiben. Wird das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage kritisch, greift häufig der Gesetzgeber ein. Seit kurzem gilt dies auch für die Mieten.

Schon bislang durfte der Vermieter die Miete für bestehende Wohnraummietverträgen nicht beliebig in die Höhe treiben: Der Vermieter muss regelmäßig die ortsübliche Miete beachten und darf die Miete innerhalb gewisser Zeiträume nur um bestimmte Prozentsätze steigern.

Diese Regelungen galten jedoch nur für laufende Mietverhältnisse. Bei Abschluss eines neuen Mietvertrages konnte der Vermieter auch Mieten ansetzen, die deutlich über den ortsüblichen Preisen lagen – solange es sich hierbei nicht um strafbaren Wucher handelte (was praktisch selten der Fall war). In begehrten Wohnlagen oder Großstädten zahlen wohlhabende Mieter diese hohen Preise oft anstandslos. Viele Interessenten, die zuvor in anderen Wohnungen innerhalb dieser Lagen gelebt hatten, konnten nicht mehr mithalten und mussten fortziehen.

Um diese Entwicklung zu verlangsamen, hat der Gesetzgeber jetzt auch für Neuverträge Beschränkungen in das Mietrecht „eingebaut“: Danach darf die Miete beim Abschluss eines Neuvertrags generell die ortsüblichen Tarife nicht um mehr als zehn Prozent übersteigen.

Aber Achtung: Gerade im Verbreitungsgebiet des „Rheinkiesels“ müssen Vermieter und Mieter erst prüfen, ob die neuen Regelungen für sie überhaupt gelten. Denn die sogenannte Mietpreisbremse kommt nur in den Städten und Gemeinden zur Anwendung, die die jeweiligen Bundesländer ausdrücklich in einer Verordnung als Gebiete mit einem angespannten Wohnungsmarkt bestimmt haben. In Nordrhein-Westfalen ist die Verordnung seit dem 1. Juli 2015 in Kraft. Sie betrifft nicht nur die Städte Köln und Bonn, sondern

auch Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis, etwa Siegburg, St. Augustin oder Troisdorf.

Rheinland-Pfalz hat noch keine derartige Verordnung erlassen. Selbst wenn dies geschieht, steht bereits fest, dass die Wohngebiete zwischen Rheinbreitbach und Linz dort nicht auftauchen.

Nicht für alle Fälle

Wer innerhalb eines in der Verordnung bestimmten Gebietes eine Wohnung vermietet, muss trotzdem nicht zwangsläufig die Preisregelung beachten: Verträge über Wohnraum, der nach dem 1. Ok-



Pixelio.de/Rainer Sturm

tober 2014 zum ersten Mal genutzt und vermietet wird, fallen nicht unter die Mietpreisbremse. Hat der Eigentümer den Wohnraum vor diesem Stichtag selbst genutzt, aber noch nicht vermietet, muss er bei der Vermietung die Regelungen beachten. Wer nach einer umfassenden Modernisierung neu vermietet, muss nicht auf ortsübliche Mieten Rücksicht nehmen. Von einer derartigen Modernisierung wird man allerdings nur dann ausgehen können, wenn der Aufwand etwa dem eines Drittels eines vergleichbaren Neubaufwand entspricht. Es genügt nicht, zum Beispiel nur die

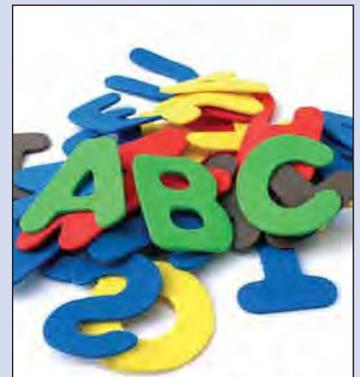
Fenster zu erneuern. Vielmehr zählt nur ein ganzes Bündel von Renovierungsmaßnahmen. Führt der Vermieter derartige umfassende Modernisierungen in einem laufenden Mietverhältnis durch, ist dies für ihn kein Nachteil – bei einer Neuvermietung findet die Preisbremse trotzdem keine Anwendung.

In einem weiteren Fall ist die Ortsüblichkeit der Miete nicht relevant: Nämlich dann, wenn die neue Miete nicht höher ist als die, die der vorherige Mieter zuletzt schuldete. Sie darf also durchaus höher als die ortsübliche Miete gewesen sein – nicht aber wucherisch hoch gewesen sein. Eine Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlung gegenüber der Vormiete spielt dabei keine Rolle: Die Preisbremse betrifft nur die Nettomieten.

Bei der Ermittlung der Frage, wie hoch die Vormiete gewesen ist, bleiben zwei Dinge außen vor: Zum einen etwaige Mietminde-

rungen, die der Vormieter wegen Wohnungsmängeln vorgenommen hat. Zum anderen werden Mieterhöhungen unberücksichtigt, falls der Vermieter sie mit dem Vormieter innerhalb des letzten Jahres vor Beendigung des Mietverhältnisses vereinbart hat. Und nicht zuletzt kann der Vermieter zu seinen Gunsten auch Modernisierungsmaßnahmen, die dieser innerhalb der letzten drei Jahre vor der Neuvermietung durchgeführt hat, bei der Berechnung der Vormiete berücksichtigen. ●

*Rechtsanwalt Christof Ankele
sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de*



**Jetzt schon
an den Schulanfang
denken
und alles in Ruhe
besorgen!**

Fragen Sie nach
unseren
Aktionsartikeln!



53604 Bad Honnef
Hauptstr. 60 a
Tel. 0 22 24 – 7 10 90
Fax 0 22 24 – 7 10 19

Kosmetik
Fußpflege

JUTTA SCHMIDT

**Kosmetik- und
Fußpflegestudio**

Hauptstraße 439
Königswinter

Telefon:
0 22 23 – 28 77 6

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9 bis 18 Uhr

Montags geschlossen

Der Teufel steckt im Detail

Wer erlebt nicht fast täglich mysteriöse Vorfälle? Plötzlich streikt der Computer, das Handy hat kein Netz, das Auto springt nicht an, Telefonverbindungen brechen jäh ab ... immer gerade dann, wenn man es am wenigsten gebrauchen kann. Teufel noch mal: Geht das denn mit rechten Dingen zu?

Vor einigen Jahrhunderten hatte bei unerklärlichen Vorfällen und Unglücken noch der Teufel selbst seine Hand im Spiel. Glaube und Aberglaube – und somit auch Satan höchstpersönlich – hatten ihren festen Platz im Leben unserer Vorfahren, in dem es durchaus schon mal „mit dem Teufel“ zugeht. Aus dieser Zeit stammen viele Sprichwörter sowie Tier- und Pflanzennamen, die Bezug auf den nur schwer fassbaren Widersacher des Menschen nehmen. Unter den Tieren sind Beutelteufel, Seeteufel, Teufelsrochen und Teufelskrabbe bekannt. „Teufelsnadeln“ kennen wir heute besser und sympathischer als harmlose Libellen. Etwas in Vergessenheit ist der Teufelsabbiss geraten, der einst von großer Bedeutung war. Aktuell hat er die Ehre, Blume des Jahres 2015 zu sein.

Diabolischer Appetit

Der deutsche Name der schönen Pflanze mit ihren halbkugeligen blauen Blütenständen gibt natürlich Anlass zu Spekulationen. Regional heißt der Gewöhnliche

Teufelsabbiss auch Teufelswurz, Satanswurz, Teufelsbiss oder einfach Abbiss oder Abbeiss. Mit seinem prächtig gefüllten Blütenkorb aus 50 bis 80 Einzelblütchen, den gegenständigen lanzettlichen Blättern und einer Wuchshöhe von 30 bis 50 Zentimetern sieht das Gewächs alles andere als diabolisch aus. Doch der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Um dieses zu entdecken, muss man zwar nicht gleich zur Hölle fahren, doch einen Blick ins Erdreich riskieren. Das haben unsere Vorfahren offenbar ausgiebig getan, denn sie erkannten deutlich, dass der Wurzelstock auffällig kurz ist und wie abgebissen aussieht. Nüchtern betrachtet und mit heutigem biologischem Wissen erklärbar, dringen die ohnehin kurzen Wurzeln nicht sehr tief in den Untergrund. Sie laufen also eher parallel zur Erdoberfläche und sterben schließlich im Laufe der Zeit von unten her ab. Doch damals stand fest, dass der Teufel seine Hand – oder seine Zähne – im Spiel haben musste: Er war es, der die Wurzeln unten abgebissen haben musste – aus reiner Bosheit!

Heilsame Kräfte

Dazu muss man wissen, dass der Teufelsabbiss eine der wichtigsten Heilpflanzen war. Sie sollte bei Geschwüren, Husten und Atemwegserkrankungen helfen und diente überdies als blutreinigendes und schweißtreibendes Mittel. Auch bei Bauchschmerzen, Steinleiden und Herzproblemen war sie begehrt. Doch nicht genug: Sie galt als das Mittel gegen die Erkrankung der teuflischsten Art: die Pest! „Abis wasser ist gut den menschen zu behüeten und zu beschirmen für die pestilentz“ heißt es zum „Abbiss“ in einem Pestbuch des 15. Jahrhunderts.

Wenn der Teufel schon aus reiner Bosheit die Pflanze verbiss, musste sie von großer Bedeutung und Heilwirkung sein. Dieser Aberglaube beflügelte die Gemüter derart, dass der Pflanze eine geradezu antidämonische Kraft nachgesagt wurde. So schützte ein Wurzel-Amulett vor Hexerei und bewahrte auch im Viehstall aufgehängt vor bösem Zauber.

Andererseits konnte man mit dem Abbiss gezielt bösen Streit provo-

zieren: Warf man ihn unter einen Tisch mit Gästen, zankten und schlugen sie sich daraufhin. Vor allem jedoch war die Pflanze der beste Schutz, wenn man es mit dem Teufel direkt zu tun hatte. Wer das Kraut oder die Wurzel bei sich trage, dem könne der Teufel keinen Schaden zufügen, urteilte ein Gesundheitsbuch von 1485. An anderer Stelle hieß es: „In der mitternacht vor dem Johannistage soll man teufelsabbisz graben, so sind die wurzeln unabgebissen, und dienet alsdenn den teufel zu vertreiben, und zu andern dingen mehr“. Was ist geblieben von alledem? Zwar ist sein Bekanntheitsgrad stark gesunken, doch wird der Teufelsabbiss nach wie vor als Heilpflanze verwendet. Zudem dient er als Bioindikator und ist für Insekten eine wichtige Nahrungsquelle.

Seltener Wiesenbewohner

In seinem wissenschaftlichen Namen, „*Succisa pratensis*“, trägt er noch heute den Hinweis auf die abgebissene Wurzel (lat. *Succisus* = abgeschnitten, abgebissen) und

KRÜGER
RAUM AUSSTATTER

Polsterservice | Möbelreparatur | Gardinen | Vorhänge



R RHOMYUHT **BW** BILDFELDER WERKSTÄTTE **JAB** Christian Fischbacher **Interprofil.**

Königswinterer Str. 693 | 53227 Bonn Oberkassel | Tel. 0228 / 44 39 93
www.kruegeraum.de

Gut ausgerüstet für kleine und große Touren **Tropex**



Lohfelderstr. 12 • 53604 Bad Honnef
Tel: 022 24-94 1000 • www.tropex.de • info@tropex.de

auf das Vorkommen in Wiesen (*pratensis* = in Wiesen wachsend). Diese mageren, landwirtschaftlich meist ungenutzten Wiesen sind allerdings rar geworden: Häufig werden sie trockengelegt oder intensiver genutzt – mit entsprechend reichhaltigem Einsatz von Dünger, den die Blume überhaupt nicht verträgt. In Nordrhein-Westfalen ist die Art inzwischen gefährdet. Am wohlsten fühlt sich der Gewöhnliche Teufelsabbiss in Feuchtwiesen, Bergwiesen und in lichten feuchten Wäldern. Wo seine blauen Blütenköpfe zu sehen sind, signalisieren sie: An diesem Fleckchen Erde ist die Natur noch in Ordnung. Für die Schwesterart, den Moorabbiss, gilt ähnliches, es muss aber richtig nass sein. Solche Moore und Moorwiesen sind allerdings noch seltener – die hellblau bis weißlich blühende Art ist demnach hierzulande eine echte Rarität. Auch der Gewöhnliche Teufelsabbiss macht sich im Rheintal eher rar und ist häufiger im Westerwald und in der Eifel zu finden.

Reichhaltige Blüten

Im August ist der Höhepunkt der Blütezeit, die bis in den September hinein andauern kann. Die Blume wartet mit einem reichhaltigen Nektarangebot auf und ist daher äußerst attraktiv für Insekten. Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Fliegen sind häufige Besucher. Manche Falterarten legen ihre Eier am Teufelsabbiss ab, weil ihre Raupen gerne die Blätter fres-



Im Mittelalter ein Heilmittel gegen die Pest: Teufelsabbiss (hier der Blütenkopf von unten)

Wikipedia Fornax

sen – zum Beispiel der Abbiss-Schneckenfalter. Allein wegen seines Namens dürfen wir auf gar keinen Fall den Riedteufel vergessen! Dieser Tagfalter ist auch unter dem Namen Blauäugiger Waldportier bekannt. Er ist sehr selten und saugt gerne an den Blüten. Im Verlauf der Fruchtreife verändert sich die Form des Blütenköpfchens von halbkugelig zu kugelförmig. Die Samen benötigen mehr Platz. Einerseits wächst ihnen ein zottiger Haarschopf, andererseits baut das zu jeder kleinen Einzelblüte gehörende

Spreublatt Druck auf, so dass der gesamte Fruchtstand angehoben wird. Im reifen Stadium lösen sich die nur fünf bis sieben Millimeter langen Früchte leicht. Entweder der Wind oder vorbeistreifende Tiere ziehen sie heraus und verbreiten sie auf diese Art. Als Heilpflanze wird der Teufelsabbiss bis heute verwendet, wenngleich er nicht mehr zur Blütezeit in Massen ausgerissen und büschelweise getrocknet wird. Für die homöopathischen Präparate, die bei Hautleiden zur Anwendung kommen, werden ohnehin nur

geringe Mengen der in der Wurzel enthaltenen Wirkstoffe benötigt. Naturheilkundler empfehlen einen Teeaufguss aufgrund seiner schleimlösenden Wirkung bei Husten. So wie der Teufel das Weihwasser meidet, macht die Schulmedizin seltsamerweise einen Bogen um den Teufelsabbiss. Man kann es nur paradox nennen, dass eine der wichtigsten Heilpflanzen der Geschichte dort heute kaum erwähnt, geschweige denn näher erforscht wird. ●

Ulrich Sander



Hochzeitssträuße und Tischdekorationen für jeden Anlaß!



☺ Der Liebe duftiger Gruß – der Rosen bestrickender Hauch ☺



Inhaber: Thomas Steinmann

Linzer Str. 117, 53604 Bad Honnef · Tel. 02224 / 33 48 · Fax / 96 16 57
thomas-steinmann@t-online.de · www.blumen-neffgen.de

Zierpflanzen * Schnittblumen * Dekorationen aller Art * Grabpflege * Leihpflanzen

Einfach sagenhaft!

Hinter diesen dicken Mauern erwarten den Besucher eigentümliche Schätze. Wer sie bestaunen will, muss jedoch zunächst nach Höherem streben.

Sehenswert sind sie allemal – wengleich auch nicht jedermanns Sache. Leichter hat es unter Umständen, wer der Tonkunst zugeht: Diese kommt hier – wenn auch nur kaum vernehmlich und eher im Hintergrund – dennoch zu ihrem Recht. Ganz so alt, wie das Gebäude vorgibt zu sein, ist es dabei gar nicht. Dennoch hat der Zahn der Zeit bereits deutliche Spuren hinter-

lassen. Dem wurde kürzlich erst abgeholfen. Wer möchte, kann den neuen Glanz an bestimmten Abenden sogar zu nächtlicher Zeit erkunden!

Ganz Mutige können sich in eine weitere, sagen wir einmal: Abteilung, vorwagen, die dem ein oder anderem schon einen Schauer über den Rücken jagen wird. Alles in allem: Geradezu exotisch, das Ganze! ●



Dazu unsere Fragen:

- **Welcher Art sind die Schätze, die sich hinter diesen dicken Mauern verbergen?**
- **Welches steinerne Tier bewacht sie?**
- **Zu welchem Anlass wurde das Gebäude ursprünglich eröffnet?**

Bitte schicken Sie uns Ihre Lösung bis zum 15. August 2015, per Post: (Anschrift s. Seite 3), per E-Mail: info@rheinkiesel.de, per Fax: 0 22 24 / 900 292 oder telefonisch unter 0 22 24 / 7 64 82 (Anrufe auf Anrufbeantworter können nicht gewertet werden).

Das winkt als 1. Preis:

Wir verlosen 2 x 2 Eintrittskarten für das Wohnzimmertheater am Freitag, dem 11. September 2015 im HERZBLUT-Konzeptstore. Einzelheiten nebenstehend.

Ferner winken 5 Exemplare unserer Publikation SAGENHAFTES SIEBENGEIRGE. Detailangaben zu diesem Buch sind auf Seite 35 zu finden.

Der Sponsor des Monats

Mit Genuss das Leben bei Laune halten

Gilbert und Guido Köhne schufen mit ihrem Konzeptstore in Bad Honnef eine ungewöhnliche Stätte: Nicht einfach nur ein Geschäft, sondern einen Ort, an dem sich Menschen begegnen, die ihre Liebe zur Ästhetik und zu den schönen Dingen des Lebens eint.



Doch dazu gehört nicht nur Einrichtung und Mode, sondern selbstverständlich auch Theater und Musik zählen. Beides pflegt das Brüderpaar mit seinem „Wohnzimmer-Theater“, das monatlich neue Überraschungen bietet. Am 29. August sind das Duo Sybille Kuhne (Schauspiel) und Andreas Orwat (Piano) zu Gast. Einzelheiten zu dieser Veranstaltung „Das Leben feiern“ finden Sie auf Seite xx. Mit „Glitter, Glamour & Gamaschen“ lädt HERZBLUT zu einer musikalischen Zeitreise in die 20er bis 40er-Jahre ein. Unvergessliche Melodien aus der Aera des Tonfilmschlaggers erinnern an eine Zeit voller Freude, Lebenslust, aber auch Melancholie, Sehnsucht und Herzschmerz.

HERZBLUT-Theater im September:

Glitter, Glamour & Gamaschen

Mit Peter Schmitz-Hellwing (Gesang und Moderation), Andreas Orwat (Piano), Gerd Brenner (Kontrabass) und Udo Kempen (Schlagzeug)

Freitag, 11. September 2015, 19.30 Uhr

HERZBLUT Konzeptstore Hauptstr. 102b, Bad Honnef

Eintritt: € 19,50 (einschl. Sektempfang und Fingerfood)

VVK: Im Konzeptstore und telefonisch unter 0 22 24/18 29 899

Rätsel am Wegesrand

Puh, das war diesmal offenbar eine besonders harte Nuss – nicht nur weil der gesuchte Gegenstand im Wesentlichen aus Basalt besteht. Nur selten haben uns so wenig richtige Einsendungen erreicht wie zum Rätsel aus dem Juli-Heft.

Unser Respekt gilt allen, die mitgemacht haben, insbesondere aber denjenigen, die die harte Nuss richtig geknackt haben!

Wie schrieb doch eine Leserin:

*Des Rätsels Nuss
ist kein Verdruss,
wenn man die Lösung kennt
und auch beim Namen nennt!*

Wer gleich auf Härte tippte, hatte den ersten Schritt schon getan. Dieses wunderbare Kunstwerk befindet sich in unmittelbarer Nähe des Rheins, gegenüber der Hauptverwaltung der Linzer Basalt AG, die offiziell als Basalt-Actien-Gesellschaft firmiert und ihren Sitz direkt am Rhein (daher die „Wellen“) auf der Linzhausenstraße 20 in Linz am Rhein, am Ortsausgang in Richtung Erpel, hat.

Das Kunstwerk selbst ist Teil einer mehrere Teile umfassenden Einheit, nämlich des „Basalt-Skulp-



turen-Weges“, der von Linz nach Unkel verläuft. In der diesjährigen September-Ausgabe werden wir detailliert darüber berichten. ●

Hier sind die richtigen Antworten auf unsere Fragen:

Wo ist das gesuchte Objekt zu finden? **Gegenüber der**

Hauptverwaltung der Basalt-Actien-Gesellschaft in Linz (Linzhausenstraße 20)

Aus welchem Material besteht es im Wesentlichen? **Aus Basalt**

Wie heißt das Gesamtobjekt, das aus mehreren, unterschiedlichen Teilen besteht?

Basalt-Skulpturen-Weg

Es haben gewonnen:

Je einen Gutschein im Werte von € 40 für einen süßen Wareneinkauf bei Georgia Ramon in Bonn haben gewonnen:

**Rudi Kühlem, Bad Honnef
Gabi & Heinz Engels, Erpel**

Auf je ein Exemplar der Neuerscheinung „Preußenadler über dem Rhein“ können sich freuen:

**Kuster, Inge, Bonn
Dietrich, Klaus, Bad Honnef
Thelen, Herbert, Sinzig
Wertheer, Dr. Rosemarie,
Bad Honnef**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Allen, die gewonnen haben, einen herzlichen Glückwunsch. Den Rätseinsendern ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen.





Miet- & Reparaturservice
Verkauf von Ersatzteilen & Neugeräten

SIE MACHEN SICH IM URLAUB LANG – ROBOLINHO HÄLT DEN RASEN KURZ



Mit einem Mähroboter von AL-KO sind Sie unabhängig. Machen Sie Urlaub, wann immer Sie wollen, Robolino mäht Ihren Rasen. Selbstständig, zu jeder gewünschten Uhrzeit und bei jedem Wetter.

Damit er seine Grenzen kennt, müssen nur einmal Begrenzungskabel rund um den Mähbereich verlegt werden. Wenn ihm der Saft ausgeht, fährt er automatisch zur Basisstation und lädt auf.

Die Doppelmesser-Technologie häckselt den Grasschnitt klein und düngt somit gleichzeitig den Rasen. Selbst Steigungen bis 35% sind kein Hindernis.

WIR INFORMIEREN SIE GERNE ÜBER DIE INTELLEGENTE ART DER RASENPFLÉGE

Im Unteren Maarfeld 32 · D-53619 Rheinbreitbach · Telefon: 0 22 24 - 900 33 0 · www.miet-und-reparaturservice.de

Bitte besuchen Sie uns am Samstag, dem 1. August 2015 auf dem Gelände des HIT-Marktes in Bad Honnef